

Streckenbeschreibungen zum Landkreislauf in Tutzing

Drei schöne und zum Teil anspruchsvolle Runden

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 13.09.2013

Am 12. Oktober fällt der Startschuss für den 29. Starnberger Landkreislauf der heuer in Tutzing stattfindet. Bei der größten Breitensportveranstaltung im Fünfseenland haben die Zehnerstaffeln drei Teiltrunden über 5,2 Kilometer, 3,85 und 3,35 Kilometer Länge zu absolvieren. Die Strecken sind für alle die trainieren wollen bereits farblich markiert. Gundi Ascherl und Nici Coqui vom TSV Tutzing sind die Runden bereits gelaufen und schildern ihre Eindrücke:

Die rot markierte Johannishügel Runde (3,35 Kilometer)

Vom Start im Würmsee-Stadion folgen wir den roten Markierungspfeilen durch die Fußgängerunterführung und laufen die Seestraße hinunter bis zum Mini-golfplatz. Dort biegen wir links ab in den Josef-Roth-Weg, den wir nach circa 50 Metern wieder verlassen, um über die Wiese den südlichen Anstieg zum Johannishügel zu nehmen. Weiter geht's in nördlicher Richtung, vorbei an der Statue des Heiligen Nepomuk und von dort mit leichtem Gefälle bis zum kleinen Parkplatz an der Hauptstraße.

Hier verlassen wir den Bereich des Johannishügels und laufen auf dem geteerten Fußweg etwa 200 Metern bis zum Eingang in den Kustermann-Park gegenüber der Shell-Tankstelle. Der Weg führt uns hinunter zum See. Vorbei an der rechten Hand gelegenen Kustermann-Villa und dem kleinen Bootshaus auf der linken Seite der Laufstrecke erreichen wir den östlichsten Punkt dieser Runde. Am Seeufer entlang geht es nun, mit einem traumhaften Ausblick über den herbstlichen Starnberger See und auf die Gebirgskette zwischen Benediktenwand, Jochberg und Herzogstand, zum Liegeplatz des ehemaligen Ausflugsdampfers „Tutzing“.

Am Gelände des Deutschen Touring-Yachtclubs verlassen wir den Kustermann-Park, um scharf links vor den Parkplätzen des Südbads und der Tennisanlage abzubiegen. Etwa 100 Meter gerade aus, dann nach rechts und zwischen Bolzplatz auf der linken und den Tennisplätzen auf der rechten Seite, geht's mit einer letzten großen Richtungsänderung zurück zur Minigolfanlage. Nun müssen



Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · 82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

wir nur noch den Anstieg die Seestraße hinauf meistern. Durch die Fußgängerunterführung gelangen wir wieder zurück zum Würmsee-Stadion. Eine Stadionrunde noch und wir haben das Ziel erreicht.

Die gelb markierte Fischerbucht-Runde (3,85 Kilometer)

Wir verlassen den Stadionbereich und laufen circa 50 Meter die Bernrieder Straße entlang, und biegen dann nach rechts in die Gröschlstraße ab. Nach gut 500 Metern halten wir uns rechts, um den ersten Anstieg durch die Bahnunterführung zu meistern. Oben angekommen geht es leicht steigend wieder nach rechts in die Dreisbuschstraße und weiter in die Herrestraße. Kurz vor der Ausschilderung „Privatstraße/Sackgasse“ biegt die Strecke links ab. Zwischen Häuserreihe und Garagen, auf einem geteerten Fußweg, führt der Weg kurz bergauf in den sogenannten Riedwinkel. Oben angekommen rechts bis zur Lindemann-Straße laufen. Diese überqueren wir, um den kurzen aber knackigen Anstieg auf einem Schotterweg zu bewältigen. Der höchstgelegene Streckenpunkt, einem Ausläufer der Ilkahöhe, ist nach circa 1,6 Kilometern erreicht. Links ab geht es durch den Wald bis zur nächsten Wegkreuzung. Hier wieder links, zur Lindemann-Straße hinunter laufen und diese erneut überqueren. Von der Kellerwiese geht es nach 50 Metern rechts weiter in die Höflingstraße. Wir überqueren die Fischerbuchetstraße und laufen bis zum Buchengrabenweg.

Auf dem als Fußweg ausgeschildertem Weg, gelangen wir über die Hofmairstraße zum Wohngebiet „Am Kallerbach“. Von nun an geht's bergab - am stillgelegten Werksgelände Frericks vorbei, die Ziegeleistraße entlang zurück zur Dreisbuschstraße. Durch die Bahnunterführung hinunter zur Gröschlstraße laufen wir, das Ziel bereits vor Augen, zurück zum Würmsee-Stadion. Die obligatorische Stadionrunde noch und es ist geschafft.

Diese durch „kleine“ aber intensive Steigungen geprägte Strecke ist den Läufern vier bis sechs vorbehalten, die sie mehrere Male trainieren sollten.

Die weiß markierte Lindenallee-Runde (5,2 Kilometer)

Start ist wie bei allen Runden im Würmsee-Stadion. Die ersten rund 2,6 Kilometer sind identisch mit der Johannishügel-Runde. Es geht also durch die Fußgängerunterführung unter der Bernrieder Straße hindurch, die Seestraße hinunter zum Minigolfplatz, links abbiegend in den Josef-Roth-Weg, den südlichen Anstieg hinauf auf den Höhenrücken des Johannishügels und vor bis zum kleinen Parkplatz an der Hauptstraße führen die ersten etwa 1,1 Kilometern der langen Runde. Weiter auf dem geteerten Fußweg bis zum Eingang in den Kustermann-Park gegenüber der Shell-Tankstelle, hinunter zum See, an Kustermann-Villa und kleinem Bootshaus vorbei, geht's am landschaftlich reizvollen Seeufer entlang bis zum Liegeplatz des ehemaligen Ausflugsdampfers „Tutzing“. Vorbei am Gelände des Deutschen Touring-Yachtclubs, scharf links vor den Parkplätzen des Südbads und der Tennisanlage, führt die Strecke zurück in Richtung Minigolfanlage. Hier trennen sich Johannishügel-Runde und Lindenallee-Runde.

Etwa die Hälfte der großen Runde ist geschafft. Mit einer scharfen Linkskurve biegen wir in den Fußweg, die sogenannte Lindenallee, in Richtung Unterzeismering ab, laufen in südlicher Richtung am Camping-Platz, den Schrebergärten und einigen Privatgrundstücken vorbei bis zum Abzweig nach links, der uns über einen schmalen Weg zur Erlenstraße führt. Wir laufen rechts weiter, der Erlenstraße folgend, bis hinauf zur Bernrieder Straße. Am Firmengelände „Die Bautrockner“ biegen wir rechts ab entlang der Straße. Für die letzten 1,1 Kilometer geht es auf dem parallel zur Bernrieder Straße verlaufenden Radweg in nördlicher Richtung zurück. Bevor wir zum Endspurt ansetzen, laufen wir am Tabalugaheim noch einmal rechts herum durch die Fußgängerunterführung zurück ins Würmsee-Stadion. Die letzten 300 Meter im Stadion – und das Ziel ist erreicht.

Anmeldungen sind noch bis 27. September möglich. Alle weiteren Informationen zum Landkreislaf in Tutzing sind im Internet unter www.landkreislaf-starnberg.de zu finden.